

Wartungsvertrag

Vertrag zur Reinigung von Dächern/Dachflächen, Dachrinnen und Einläufen in der Klinikum Chemnitz gGmbH

Reg.-Nr.: DLV_2025_

(Kennzeichnungen mit „“ sind vom Bieter auszufüllen.)*

zwischen der

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

- Im Folgenden Auftraggeber (AG) genannt-

vertreten durch:

Service-Center Technik GmbH
am Klinikum Chemnitz
Geschäftsführer
Flemmingstraße 2d
09116 Chemnitz

und der Firma*:

- Im Folgenden Auftragnehmer (AN) genannt-

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsinhalt

Vertragsgegenstand ist die Reinigung von Dächern, Dachflächen, Dachrinnen und Einläufen gemäß der Anlage „SCT-LV Leistungsverzeichnis Reinigungsleistung“.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Leistungen, an die zwei wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Abrufe erfolgen je Bedarf des AG. Die Wichtung bei 2 Auftragnehmern ist mit 60/40 anzunehmen. Es wird vom Auftragnehmer erwartet, dass bei Havarie- bzw. Sofortmaßnahmen ein unmittelbarer Beginn der Arbeiten gewährleistet ist.



Der AG hat die Aufträge so zu koordinieren, dass der AN ein Auftragsvolumen von ca.

☐ 60% des Gesamtvolumens p.a. erhält.

☐ 40% des Gesamtvolumens p.a. erhält.

1. Grundlage der Wartung:

Grundlage bilden die Vergabeunterlagen zur Ausschreibung **0625/II/01**
in Verbindung mit dem Angebot vom*.

Der Inhalt der Vergabeunterlagen - einschließlich aller Anlagen - ist Vertragsbestandteil.

2. Leistungsorte:

Klinikum Chemnitz gGmbH und Standorte der KC gGmbH gemäß der Vergabeunterlage zur Ausschreibung **0625/II/01**

3. zu wartende Anlagen:

Dächer, Dachrinnen und Einläufe lt. Vergabeunterlagen zur Ausschreibung **0625/II/01**.

4. vereinbarter Wartungsturnus:

Nach Abstimmung mit der Service-Center Technik GmbH.

5. Leistungsumfang:

Gemäß Vergabeunterlagen zur Ausschreibung **0625/II/01**

6. Leistungsumfang:

Gemäß Vergabeunterlagen zur Ausschreibung **0625/II/01**

§ 2 Pflichten und Leistungen des Auftragnehmers

1. Allgemeines:

Der Auftragnehmer ist für die termingemäße und fachgerechte Durchführung der Wartung/Reinigungsleistung verantwortlich.

2. Anforderungen an das Personal:

Das Personal des AN hat während der Arbeiten ständig die erforderlichen Schutzausrüstungen zu tragen. Zuwiderhandlungen können mit Baustellenverbot geahndet werden.

§ 3 Vergütung

1. Pauschalen / Preise:

Für die genannten technischen Anlagen werden nachstehende Pauschalen vereinbart:

	Wartungspreise
Reinigung von Dachrinnen und Einläufen	€ netto*
Flachdächer	€ netto*
Sonstiges	€ netto*
Summe gesamt netto	€ netto*

Die Wartungskosten je Einsatz beinhalten:

- die An- und Abfahrtskosten
- die Fahrzeit
- die Fahr- und Transportkosten
- die Auslösungen
- die Tage- und Übernachtungsgelder
- die Kosten für die Hilfsmittel und -stoffe
- Schmutz- und Erschwerungszulagen
- den Abtransport und die Entsorgung von sonstigen Abfällen, die im Zusammenhang mit der Wartungsmaßnahme entstehen

Darüber hinaus gelten nachfolgende

Verrechnungssätze	gemäß Anlage SCT-D1 – Leistungsverzeichnis zur Vergabeunterlage der Ausschreibung 0625/II/01
-------------------	---

§ 4 Gewährleistung

Die Gewährleistung regelt sich nach § 14 der VOL/B.

§ 5 Vertragsdauer/Kündigung

Der Vertrag tritt am **01.11.2025** für die Dauer von **2** Kalenderjahren in Kraft mit einer optionalen Verlängerungsmöglichkeit seitens des AG um ein weiteres Jahr auf konstanter Preisbasis der im Angebot der AN zur Ausschreibung **0625/II/01** aufgeführten und bestätigten Preise.



Sollte die optionale Verlängerung seitens des AG in Anspruch genommen werden, läuft der Vertrag automatisch zum Ende des Verlängerungszeitraums aus. Der AG teilt dem AN schriftlich bis zum **31.05.2027** mit, ob die Option ausgeübt wird.

Das Recht zur Kündigung aus sonstigem wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Bei Abweichungen von Qualitätsforderungen des AG bzw. den gesetzlichen Vorschriften oder kontinuierlichen Ausführungsschwierigkeiten des AN kann dieser Vertrag außerordentlich gekündigt werden.

Ansonsten ist die Fristlose Kündigung nur aus wichtigem Grund möglich. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn der Auftragnehmer oder der Auftraggeber seine Vertragspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt.

§ 6 Probezeit

Während der Probezeit von 6 Monaten kann der Wartungsvertrag durch den Auftraggeber fristlos gekündigt werden. Der Auftraggeber kann von diesem außerordentlichen Kündigungsrecht insbesondere dann Gebrauch machen, wenn sich nach Zuschlagserteilung bzw. Vertragsabschluss herausstellt:

- dass der Auftragnehmer im Rahmen seines Angebotes bewusst falsche Angaben gemacht hat;
- er die Fähigkeit zur Erbringung der im Angebot zugesicherten Leistungen in Wirklichkeit nicht besitzt;
- andere schwerwiegende Gründe existieren, die den Auftraggeber an der Fähigkeit der Erfüllung der Vertragspflicht des Auftragnehmers zweifeln lassen;
- dass häufige Abweichungen von der Qualitätsanforderung des Auftraggebers bzw. kontinuierliche Leistungserfüllungsschwierigkeiten des Auftragnehmers bestehen (insbesondere im Hinblick auf das Leistungsverzeichnis)

§ 7 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer zur Durchführung seiner Leistung die vorhandenen Einrichtungen, Versorgungsanschlüsse und Betriebsstoffe (z. B. Strom, Wasser, Brennstoffe) zur Verfügung zu stellen und Zugang zu den Anlagen und Versorgungsanschlüssen zu verschaffen.

Der Auftragnehmer sichert zu, die vom Auftraggeber verlangten menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen gemäß Verhaltenskodex der Klinikum Chemnitz gGmbH

(<https://www.klinikumchemnitz.de/dasklinikum/ueberuns/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz>) einzuhalten und entlang der Lieferkette angemessen zu adressieren.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung des Verhaltenskodex durch den Auftragnehmer zu überprüfen, unter anderem durch: Selbstauskunft oder Eigenerklärung, Auskunft durch Dritte, Vorlage von Zertifikaten, Prüfungen vor Ort.

§ 8 Anforderungen an das Personal

Der AN ist dafür verantwortlich, dass:

- ausländische Arbeitskräfte nur mit gültigen Aufenthalts- und Arbeitspapieren beschäftigt werden dürfen.
- eine Verständigung in deutscher Sprache gewährleistet ist.
- sein gesamtes Personal, welches in den medizinischen Einrichtungen der Klinikum Chemnitz gGmbH eingesetzt wird, einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder eine Immunität gegen Masern entsprechend den gesetzlichen Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes aufweist. Dies gilt für alle Standorte. Andernfalls darf keine Tätigkeit beim AG erfolgen.
- sein gesamtes Personal, gemäß den jeweils aktuellen geltenden Anforderungen und Infektionsschutzmaßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) handelt.
- dem AG die jeweils gültigen Zertifikate (insbesondere CE – Zertifikate), ohne jegliche Aufforderung des AG, zugesandt werden.

§ 9 Streitigkeiten

Ein Streitfall berechtigt den Auftragnehmer nicht, die vertraglichen Leistungen einzuschränken oder einzustellen.

§ 10 Gerichtsstand

Liegen die Voraussetzungen für eine Gerichtsstandsvereinbarung nach § 38 der Zivilprozessordnung vor, so richtet sich der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag nach dem Sitz der für die Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die Vertragspartner sind in diesem Fall verpflichtet, die ungültige Bestimmung so umzudeuten oder zu ergänzen, dass der von dem Vertragspartner beabsichtigte wirtschaftliche Zweck möglichst erreicht wird.

§ 12 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie alle den Vertrag betreffenden wesentlichen Mitteilungen bedürfen der Schriftform.

Die Abbedingung der Vereinbarung der Schriftform bedarf ebenfalls der Schriftform.

Dieser Vertrag sowie Änderungen und Ergänzungen wurden zweifach ausgefertigt. Der Auftragnehmer erhält ein Exemplar.

Chemnitz,

Ort, Datum.....

.....
Klinikum Chemnitz gGmbH
Peter Schöberl
Geschäftsführer
Service-Center Technik GmbH

.....
(Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

- Auftraggeber -

- Auftragnehmer -

Anlagen:

- Vergabeunterlagen des AG einschl. Anlagen, in Verbindung mit Angebot des AN zur Ausschreibung **0625/II/01** – Reinigung von Dächern/Dachflächen, Dachrinnen und Einläufen
- Besondere Vertragsbedingungen KCLW-V03a
- Arbeiten im Krankenhaus SCT-ZTV